



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz



Ein Netzwerk von Biohöfen

Mehr als 200 ausgewählte Höfe

Über neunzehntausend Betriebe wirtschaften in Deutschland nach ökologischen Richtlinien. Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat mehr als 200 vorbildliche Biohöfe als Demonstrationsbetriebe ausgewählt. Sie führen für Besucher und die Presse regelmäßig Veranstaltungen durch, um zu zeigen, wie Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Besuchen Sie die Demonstrationsbetriebe!

Sie sind als Verbraucher, Landwirt, Verarbeiter oder Vermarkter von Bioprodukten eingeladen, sich auf den Betrieben die Besonderheiten, Vorzüge und Herausforderungen des Ökolandbaus erläutern zu lassen. Dieses Angebot richtet sich insbesondere an Gruppen wie Vereine oder Schulklassen. Erkundigen Sie sich beim Betrieb nach einer Hof- oder Feldführung. Es können maßgeschneiderte Veranstaltungen angeboten werden, teilweise sind Seminarräume vorhanden.

Bundesprogramm Ökologischer Landbau

Das Demonstrationsbetriebsnetz ist ein Projekt des Bundesprogramms Ökologischer Landbau. Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) zur Unterstützung des Ökolandbaus. Ziel ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Landwirtschaft deutlich zu verbessern und ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen. Deshalb setzen die Maßnahmen des Ende 2001 gestarteten Programms auf allen Stufen der Wertschöpfungskette an - von der Erzeugung bis hin zum Verbraucher.

Weitere Infos unter

www.bundesprogramm-oekolandbau.de

Auskunft und Beratung

Koordinationsstelle

Eine Koordinationsstelle betreut die Demonstrationsbetriebe und unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl. Sie kennt die Schwerpunkte der verschiedenen Höfe und berät die Presse bei Recherchen zum Ökolandbau. Kontakt zur Koordinationsstelle erhalten Sie über den Demonstrationsbetrieb (Adresse siehe Vorderseite) und unter

www.demonstrationsbetriebe.de

Auf dieser Website finden Sie außerdem aktuelle Veranstaltungshinweise und ausführliche Portraits dieser Vorzeigehöfe.

www.oekolandbau.de

informiert

- ▶ Verbraucher
- ▶ Lehrer und Schulen
- ▶ Kinder und Jugendliche
- ▶ Journalisten
- ▶ Landwirte und Verarbeiter
- ▶ Händler und Großverbraucher

umfassend über den ökologischen Landbau. Die Inhalte sind zielgruppengerecht aufbereitet.

Herausgeber:

Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

geschaeftsstelle-oekolandbau@ble.de

© BLE 2009

Demonstrations- betrieb Ökologischer Landbau

Informationen aus
erster Hand für Praktiker,
Experten und Verbraucher

Jahnsfelder Landhof



Bioland
ÖKOLOGISCHER LANDBAU

Besuchen Sie uns!
Wir zeigen Ihnen, wie
Biobetriebe arbeiten!



Bundesprogramm Ökologischer Landbau



Jahnsfelder Landhof:

Landwirtschaft für Mensch und Natur

Der Jahnsfelder Landhof wurde 1991 von zehn Gesellschaftern als GmbH gegründet. Die Gesellschafter wollten von Anfang an ökologisch wirtschaften. Daher ist der Jahnsfelder Landhof seit der Gründung auch Mitglied im Ökoanbauverband Bioland und arbeitet nach deren organisch-biologischen Richtlinien. Ziel war es, umweltverträglichen und nachhaltigen Landbau zu betreiben und möglichst vielen Menschen im Dorf weiter Arbeit zu geben. Heute wird fast die gesamte Gemarkung ökologisch bewirtschaftet.



Auch die konventionelle Landwirtschaft hätte von gentechnisch verändertem Saatgut keinen Nutzen, ist Frank Prochnow überzeugt.

Auch durch die umfangreichen Vermarktungsaktivitäten entstanden Arbeitsplätze. Die Mitarbeiter des Jahnsfelder Hofes beliefern regelmäßig zahlreiche Naturkostläden und Privatkunden in Berlin und im Umland. Einige Bäcker beziehen ihr Getreide direkt vom Hof. Ein weiterer wichtiger Abnehmer ist der Naturkostgroßhandel. Für die Kunden vor Ort wurde ein Hofladen eröffnet. Das Landschaftsbild rund um Jahnsfelde hat sich in den letzten Jahren durch die Umgestaltung der Flächen durch den Jahnsfelder Hof und weitere Betriebe positiv verändert. Die Schläge wurden verkleinert und durch Feldhecken mit einheimischen Gehölzen und Wegbegleitpflanzen miteinander vernetzt. Nun finden Rebhühner und Fasane wieder gute Lebensbedingungen und die Pflanzenwelt wurde vielfältiger.

Zahlen – Daten – Fakten Gemischtbetrieb

Arbeitskräfte
Betriebsleiter Frank Prochnow und 9 Mitarbeiter

Standort
Höhenlage: 25 m über NN
Durchschnittliche Jahresniederschläge: 530 mm
Durchschnittliche Ackerzahl: 36 (18 bis 56)
Bodenart: sandiger Lehm

Betriebsfläche
Landwirtschaftlich genutzte Fläche: 693 ha
Ackerfläche: 553 ha
Dauergrünland: 34 ha
Obst: 3,5 ha

Fruchtfolge
a) 2 Jahre Kleegras, Winterweizen, Triticale, Winterroggen
b) 2 Jahre Kleegras, Winterroggen, Lupinen, Winterroggen, Kartoffeln, Seradella/Lupinen, Winterroggen mit Untersaat

Tierhaltung, Aufstallung, Fütterung
150 Mutterkühe mit Nachzucht (Fleckvieh, Charolais, Uckermärker), 5 Zuchtbullen, 10 Zuchtsauen (Deutsches Edelschwein), ein Eber, ca. 120 Mastschweine, 20 Schafe (Heidschnucken).
Alle Tiere werden in Laufställen mit Auslauf bzw. auf Weiden gehalten und erhalten selbst erzeugtes Futter wie Grassilage, Heu und Stroh, außerdem Kraftfutter.

Produkte
Getreide (Roggen, Weizen, Dinkel, Hafer); Kartoffeln in mehreren Kochstufen, Frischfleisch nach Vorbestellung, Wurst u. Wurstwaren, Obst nach Saison, Saft

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag von 7.00 – 12.00 und 12.45 – 16.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Anbauverband
Bioland: www.bioland.de

Standort So finden Sie uns



● An der B1 Richtung polnische Grenze zwischen Müncheberg und Seelow - Kreuzung mit der B5. An der Kreuzung links Richtung Neuhardenberg die zweite Straße links „Am Gutshof“ und dann wieder links um die Feldsteinmauer.

Ansprechpartner und Kontakt:
Jahnsfelder Landhof
Frank Prochnow
Obersdorfer Weg 11
15374 Müncheberg, OT Jahnsfelde
Tel.: (03 34 77) 2 40 u. 0171/7190039
Fax: (03 34 77) 5 49 80
Internet: www.organic-face-to-face.com/6184.html

